

Choral. No. 185. v. 3.

Du heilige Brunst, süßer Trost, nun hilf ic.

Am Heil. Trinitatis-Feste. A.

Choro.

Frohlocket und jauchzet in prächtigen
Chören,

Am Tage, den selber der Höchste gemacht!

Auf! danket und lobet, die Gnade von
obenHat an das Geschlechte der Frommen
gedacht. V. A.

Recitat.

Wo sollten sich denn sonst die Sterblichen hinwens

Daß sie erwünschte Ruhe fänden, (den,

Als zu dem Gott, der täglich hilfe?

Als zu dem Ursprung alles Guten?

Da sonst kein Beystand zu vermuthen,

Der ihre Ohnmacht unterstützt.

Die arme Creatur hat lauter Unvermögen,

Bey Gott ist aller Ueberfluß.

Aus Finsterniß wird Licht,

Und Er verwandelt Fluch in Segen;

Drum seligster Entschluß,

Wenn man die Hülfe sucht, wo sie zu finden,

Und aus den Quellen schöpft, die niemals zu erschöpfen
gründen.Aria. Alle Welt erstaunt und singet,
Alles thönet und erklinget,
Gott, von deiner Wunder-Macht!
Wem